

Bellevue-Areal



Die Couch

Markus Brenner gewann mit dem Kunstobjekt «Die Couch» den vierten Wettbewerb der Reihe *Entdeckung des Stadtraumes* der Kunstkommission Kreuzlingen.

Von 1857 bis 1980 befand sich auf dem Bellevue-Areal eine psychiatrische Heilanstalt. Berühmte Patienten waren zu Gast im Bellevue, so auch Anna O. (Bertha Pappenheim), die erste Patientin, welche nach der psychoanalytischen Methode behandelt wurde.

Im Bellevue-Park ist «Die Couch» tagsüber Skulptur und Sitzmöbel zugleich. Bei Dunkelheit wird sie zur Projektionsfläche. Ein Projektor appliziert das Muster des Orientteppichs von Sigmund Freud auf die Betonoberfläche und macht sie zur Therapie-Couch. Wer sich im Dunkeln auf die Liege legt, wird Teil der Projektion und verschmilzt mit ihr.

Die Therapie-Couch von Sigmund Freud wurde in der Populärkultur zur Ikone allen psychiatrischen Schaffens. Sigmund Freud und Ludwig Binswanger verband eine lebenslange Freundschaft. Freud selbst war 1912 zu Besuch im Bellevue. Die Privatklinik Bellevue Kreuzlingen errang durch die fortschrittlichen Therapiemethoden von Ludwig Binswanger an internationaler Bedeutung in der Geschichte der Psychiatrie.

Die Zeit des Übergangs vom Klinikbetrieb zur heutigen Wohnnutzung des Areals wurde geprägt durch die privat initiierte Kunstaussstellung «Belle-Vue», welche die Parkanlage erstmals der Allgemeinheit öffentlich zugänglich gemacht hat. Die Übernahme des Gesamtareals «Bellevue» durch die Stadt Kreuzlingen wurde im Jahr 1984 vom Volk leider abgelehnt.

Das Kunstobjekt «Die Couch» rückt diesen besonderen Ort und dessen Geschichte wieder ins öffentliche Bewusstsein.

www.kreuzlingen.ch



Therapie-Couch, Sigmund Freud Museum London

Betonarbeiten: Hergestellt in der GODELMANN Manufaktur